



Medienmitteilung

Datum

8. Juni 2021

Basler Deponie Höli im Fokus der WEKO

Bern, 08.06.2021 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) eröffnet eine Untersuchung gegen die Deponie Höli Liestal AG. Der WEKO liegen Anhaltspunkte vor, dass das Unternehmen im Wirtschaftsraum Basel über eine marktbeherrschende Stellung im Deponiewesen verfügt und diese missbraucht hat.

Die Deponie Höli scheint in der Vergangenheit den eigenen Aktionärinnen tiefere Preise verrechnet zu haben als den übrigen Kunden und Kundinnen. Zudem bestehen Indizien dafür, dass die Höli die Annahme von Abfallmaterial gewisser Kunden und Kundinnen verweigerte.

Im Rahmen der Untersuchung ist zu prüfen, ob das Unternehmen tatsächlich eine marktbeherrschende Stellung innehat und sich im Sinne des Kartellgesetzes missbräuchlich verhalten hat. Es ist mit einer Untersuchungsdauer von rund zwei Jahren zu rechnen.

Kontakt / Rückfragen:

Patrik Ducrey
Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch

Frank Stüssi
Stv. Direktor

058 462 27 07
076 402 46 21

frank.stuessi@weko.admin.ch